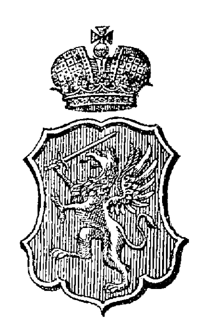
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 64. Середа 7. Іюня. — Mittwoch, 7. Juni **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Государь Императоръ по всеподданнѣйшему докладу г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ въ 5. день минувшаго Апрѣля Всемилостивѣйше соизволилъ на открытіе подписки по всей Имперіи для сбора добровольныхъ пожертвованій на устройство инвалиднаго дома въ с. Кончанскомъ, Боровичскаго уѣзда, Новгородской губерніи, въ память Генералиссимуса князя Италійскаго графа Александра Васильевича Суворова-Рымникскаго, — вслѣдствіе чего Министерствомъ Финансовъ предписано Казеннымъ Палатамъ, чтобы деньги, которыя будутъ вносимы въ казначейства на вышеозначенный предметъ отъ разныхъ мѣстъ и лицъ, были принимаемы безъ замедленія, и по зачисленіи ихъ по счетамъ депозитами Казенныхъ Палатъ, высылаемы были въ Новгородскую Губернскую Земскую Управу по третямъ года. — О чемъ Лифляндское Губернское Управленіе объявляетъ симъ для всеобщаго свѣдѣнія. № 3019.

Der **Herr** und **Kaiser** hat auf die desfallsige allerunterthänigste Unterlegung des Herrn Ministers des Innern am 5. April c. Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß im ganzen Reich eine Sammlung freiwilliger Gaben zur Errichtung eines **Invalidenhauses im Dorfe Kontschansk** im Kreise Borowitschi des Nowgorodschen Gouvernements, zum Gedächtniß des Generallissimus Fürsten Italiiski, Grafen Suworow-Rimnikski veranstaltet werde, in Folge dessen das Finanzministerium den Kameralhöfen vorgeschrieben hat, die Gelder, welche in die Renteien zu obigem Zweck von verschiedenen Personen und Autoritäten eingezahlt werden, ohne Aufschub anzunehmen und nach Zuzählung derselben zu den Depositencontis der Kameralhöfe tertialiter an das Nowgoroder Gouvernements-Landschafts-Amt auszusenden. — Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht. Nr. 3019.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rathe der **Kaiserlichen** Stadt **Riga** wird mit Rücksicht darauf, daß die auf der Düna arbeitenden Bagger in Folge des raschen Vorüberfahrens der Dampfer und des dadurch veranlaßten starken Wellenschlages leicht Beschädigungen erleiden, resp. auch die Anhäufung der Schiffe vor der Stadt ein rasches Fahren verbietet, den Leitern der die Düna befahrenden Dampfer hierdurch zur Pflicht gemacht, **beim Vorüberfahren an den Baggern,** sowie stets vom Rigaschen Schlosse ab **aufwärts** nur die **halbe Maschinenkraft** ihrer Schiffe zu gebrauchen. Nr. 3622. 1
Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1872.

Nachdem zufolge Vorschrift des hohen Ministeriums des Innern bei Bestätigung des Budgets der Rigaschen Stadt-Cassa pro 1872 verordnet worden ist, — **die Hundesteuer für das laufende Jahr 1872 unverzüglich erheben zu lassen,** wird von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio in Gemäßheit des Rescripts Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 4. Mai 1872 Nr. 2690 aus den am 25. December 1868 im Rigaer Amtlichen Tages-Anzeiger Nr. 291 publicirten Regeln über die Erhebung der Hundesteuer in Riga zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1) Alle Einwohner des Stadtpolizeibezirks haben für die von ihnen gehaltenen Hunde die Steuer pro 1872 bis zum 1. August 1872 bei genauer Angabe ihrer Familien-Namen, ihres Wohnorts, der Raçe des Hundes und der Namen, auf welchen die Thiere hören, — in der Abgaben-Expedition des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen und daselbst die Steuer-Quittungen und die entsprechende Anzahl Marken in Empfang zu nehmen.

2) Die Steuer beträgt für einen jeden Hofes- Ketten- oder Wächterhund, sowie für jeden Hund der Hirten 50 Kop. S., — für jeden andern Hund 2 Rbl. S.

3) Für alle Hunde, die erst nach dem 1. August angeschafft werden ist die Steuer spätestens innerhalb 14 Tagen nach der Anschaffung, für die später geborenen Hunde, sobald dieselben einen Monat alt sind, zu erlegen.

4) Alle Hunde, die nach dem 1. August ohne Marken oder mit Marken, die nicht für das Jahr 1872 gelöst worden sind, auf den Straßen und öffentlichen Plätzen angetroffen werden, sollen eingefangen und wenn dieselben nicht innerhalb dreier Tage reclamirt und ausgelöst werden, — getödtet werden.

5) die Auslösung eines eingefangenen Hundes kann nur stattfinden, wenn durch Beibringung der Quittung und Marke oder einer vom Cassa-Collegio ausgereichten Duplicatmarke, — bei Angabe der Kennzeichen des Hundes, der Eigenthümer desselben nachweist, daß er das Vorschriftmäßige in dieser Beziehung beobachtet hat; in jedem Falle hat er die Aufbewahrungs- und Fütterungskosten mit 50 **Kop.** S. zu erlegen.

6) Für die nicht erfolgte Anmeldung und Versteuerung des Hundes im Termine ist die Steuer **im doppelten** Betrage, für das Verheimlichen eines zu besteuernden Hundes, wie für das Anlegen einer nicht in vorschriftmäßiger Weise für das laufende Jahr im Cassa-Collegio gelösten Marke, aber **außer** der Jahressteuer, eine **Strafe** im **doppelten** Betrage der Jahressteuer zu erlegen. Nr. 579. 1
Riga-Rathhaus, den 11. Mai 1872.

Въ слѣдствіе послѣдовавшаго по случаю утвержденія смѣты Рижской Городской Кассы на 1872 годъ предписанія Министерства Внутреннихъ Дѣлъ о немедленномъ приступленіи ко взиманію налога съ собакъ за текущій 1872 годъ, Рижская Коммисія Городской Кассы согласно предложенію Лифляндскаго Губернскаго Управленія отъ 4. сего Мая за № 2690, доводитъ изъ числа опубликованныхъ 25. Декабря 1868 въ Рижскомъ Дневномъ Указателѣ № 291 правилъ о взиманіи въ г. Ригѣ налога съ собакъ до всеобщаго свѣдѣнія нижеслѣдующіе:

1) Всѣ лица, проживающіе въ Рижскомъ Полицейскомъ Округѣ, имѣютъ внести налогъ за 1872 годъ за содержимыхъ ими собакъ до 1. Августа сего года съ объявленіемъ въ тоже время ихъ фамиліи, мѣста жительства и породы и клички собакъ — въ сборную при Рижской Коммисіи Городской Кассы, Экспедицію и получить оттуда соотвѣтственное число значковъ и квитанцію.

2) Налогъ взимается съ каждой дворовой, цѣпной и сторожевой собаки, равно какъ и съ собакъ пастуховъ въ количествѣ 50 коп. сер., а со всѣхъ прочихъ собакъ въ количествѣ 2 руб. сер.

3) За собакъ, пріобрѣтенныхъ послѣ 1. Августа, налогъ долженъ быть внесенъ въ продолженіи двухъ недѣль по пріобрѣтеніи, а за щенятъ, метанныхъ послѣ 1. Августа, по минованіи имъ однаго мѣсяца.

4) Всѣ собаки, которыя найдены будутъ послѣ 1. Августа безъ значковъ или съ значками, не взятыми на 1872 годъ, на улицахъ и публичныхъ мѣстахъ, будутъ схвачены и въ случаѣ не востребованія ихъ въ теченіи 3 сутокъ, убиваются.

5) Выкупъ захваченной собаки можетъ послѣдовать тогда только, когда хозяинъ оной посредствомъ представленія квитанціи или значка или же выданнаго отъ Коммисіи Городской Кассы дубликата послѣдняго, съ объявленіемъ въ тоже время примѣтъ собаки, — докажетъ, что онъ исполнилъ всѣ данныя на этотъ предметъ правила, и во всякомъ случаѣ онъ обязанъ заплатить за сохраненіе и прокормленіе собаки 50 коп. сер.

6) За несвоевременное заявленіе о собакѣ, и за невзносъ въ срокъ налога взимается налогъ въ двойномъ количествѣ, за утайку же собаки, подлежащей налогу или за навѣшиваніе на нее значка, непріобрѣтеннаго установленнымъ порядкомъ на текущій годъ изъ Коммисіи Городской Кассы взимается сверхъ годоваго налога штрафъ въ двойномъ размѣрѣ годоваго налога. № 579. 1
г. Рига-ратгаузъ, Мая 11. дня 1872 г.

Bei der gegenwärtig anhaltenden Dürre und Hitze wird **zur Verhütung von Feuerschäden** von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts hiermit bekannt gemacht:

1) daß die Vornahme von Rödungs- und Moorbrennen auf den Feldern und Wiesen des Stadtpatrimonialgebietes vorläufig bis zum Eintritt anderer Witterung vollständig verboten ist, so wie daß Rödungs- und Moorbrand stets nur nach vorhergegangener Anzeige beim örtlichen Stadtförster und der Landpolizei vorgenommen werden darf;

2) das daß Tabackrauchen, Aufstellen von Theemaschinen, Anzünden von Feuer, um daran Essen zc. zu kochen, in den Wäldern und auf den Wiesen des Stadtpatrimonialgebiets strengstens verboten ist;

3) das daß Anzünden und Unterhalten von Feuern durch Hüter sowohl zur Tages-, wie zur Nachtzeit vollständig verboten ist, und endlich

4) daß die Uebertreter obiger Vorschriften in Gemäßheit des § 95 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen unnachsichtlich werden zur Rechenschaft gezogen werden.

Riga-Landpolizei, d. 1. Juni 1872. Nr. 924. 3

Die zur Wolmarshofschen Gemeinde gehörige 24 Jahr alte, stumme, sonst körperlich rüstige Kristin Stegmann, von mittlerem Wuchse, hat sich in den ersten Tagen des Mai-Monats d. J. aus der Gemeinde entfernt und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Bei Mittheilung hierüber werden die resp. Stadt- und Landpolizeien ersucht, im Ermittelungsfalle die Kristin Stegmann dem Wolmarschen Ordnungsgericht zusenden zu wollen. Nr. 4833. 3

Wolmar, Ordnungsgericht den 29. Mai 1872.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle Diejenigen, welche ihr Eigenthumsrecht an der, als in hiesiger Stadt gefunden, eingelieferten und bei dieser Behörde gegenwärtig asservirten Summe Geldes, groß 15 Rbl. S. in Creditbilleten, nachzuweisen im Stande sind, desmittelst aufgefordert, selbiges binnen Jahr und Tag, d. i. bis zum 28. Mai 1873 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu dociren.

Gegeben zu Fellin, auf dem Rathhause daselbst am 7. Mai 1872. Nr. 92. 3

Krohna Kohses muischas pagasta-teesa usaizina ikkatru, kam kahdas prassischanas no ta Kohses muischas walsts-lohzekka Peter Matsch, kursch pehdejā rekrutu-isjelschana saldatu-deenesti nodohts un kurra mantas us okzijona ispahrdohtas tappuschas, buhtu, wisswehlaki lihds 4. September s. g. scheitan peeteiktees. Wehlaki katra prassischana tiks par isdiffuschu eeskattita. Nr. 20. 1

Kohsesm. pagasta-teesā, tai 17. Mai 1872.

Wissas muischas-pilsehtu un walsts-polizeijas teek itt laipnigi luhgtas, kur ween atrastohs — to pee Rankas peederrigu, wahzu apgehrbā eedarru, un sedleeneeka ammatu strahdamu Jahn Buhdu jau wairak gaddus — un irr taggad bes passes apkahrt blandidamohs — un schinni 1872 gaddā nekruhtōs eelohsetu — Rankas walsts waldischanā eestelletu, un ja warretu par winna dsihwesweetu sinnemu darritu. Nr. 102. 1

Rankā 20. Mai 1872.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an die resp. Nachlässe des allhier verstorbenen Gärtners Fritz Kaufmann und des ebenfalls allhier verstorbenen Peter Andreas Spuhl irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 16. November 1872 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 388.

Riga-Rathhaus, den 16. Mai 1872. 2

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству умершаго въ Ригѣ садовника Фрица Кауфмана и умершаго здѣсь-же Петра Андреаса Шпуля, или право наслѣдованія, съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 16. Ноября 1872 года явились въ сей Судъ лично, или прислали отъ себя уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ лицъ, для предъявленія документовъ на право свое; въ противномъ же случаѣ, по истеченіи сего срока никакія заявленія претензій приняты не будутъ. № 388. 2

Рига, 16. Мая 1872 года.

Von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Herrn Advocaten Bienemann m. n. des Provisors Theodor Kahl ein Proclam zur Mortificirung des, auf dem vorgenanntem Kahl am 28. März 1869 zum Eigenthum aufgetragenen, allhier im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 190 an der großen Mühlenstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien zum Besten der Wittwe Anna Caroline Weiß geb. Merckner am 21. December 1845 öffentlich aufgeschriebenen Obligationsforderung von 400 Rbl. S., worüber das Schulddocument angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden.

In Folge dessen werden Alle, welche hinsichtlich der obgenannten Forderung irgend welche Ansprüche haben, desmittelst angewiesen, sich mit denselben spätestens binnen 6 Monaten a dato d. J. bis zum 13. November 1872 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand mehr werde gehört, das Originalschulddocument über das obgedachte Capital für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation gestattet werden. Nr. 693. 1

So geschehen zu Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 13. Mai 1872.

Kad schenes pagasta peederrigi lohzekli un lohzekles daschi ahr pagastās un pilsehtās bes likumischkigahm parahdischanahm usturahs, bes ka buhtu wehrā likuschi augstus dohtus preekschrakstus un lihdsinajuschi likumischkigas nodohschanas; — tad tohp no parakstitas waldibas wissas pilsehtu un semju polizei waldibas luhgtas, neweenu tahdu lohzekli, jeb lohzekles, kurri lihds 25. Juni m. d. s. g. sawas minetas parahdischanas newar parahdiht, peeturreht, — bet tahdus ka wasankus schai waldibai peesuhtiht likt gribetu. Nr. 278. 3

Steenē, taī 29. Mai m. d. 1872 gadda.

Kad tam Zehsu kreisē, Westenes basnizdraudsē, Tolkaswalsts, Grahwes-Dibben gruntneekam Andreew Sahbak konkursa dehl mantas irr pahrdohta, tad teek zaur scho winna parrahda deweji un nehmeji usaizinahti, wiss wehlak lihds 12. Nowember s. g. pee schenes walst teesas peeteiktees jo wehlak neweens netiks klausihts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 5. 1

Tolkas, walsts teesa taī 12. Mai 1872.

Kad tas Zehsu kreisē pee Westenes walsts peederrigs kalleijs Jurr Wihtol mirris irr, un winna mantas us okzijona irr pahrdohtas, tad teek winna parrahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinahti wiss wehlak lihds 12. Nowemberī s. g. pee schennes walsts teesas peeteiktees jo wehlak neweens netiks klausihts bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 28. 1

Westenes, walsts teesa taī 12. Mai 1872.

Kad tas Walkas kreisēs Gulbenes draudses Littenes Pehrkon mahjas saimeneeks Adam Sormul parrahdu dehl konkursī krittis un winna mantibas us okzjona pahrdohtas tappuschas, tā tad teek wissi winna parrahdu deweji un nehmeji, ka arri wissi tee kam no ta Adam Sormul weht kahdas mantibas rohkā buhtu, zaur scho usaizinati ar sawahm taisnahm prassischanahm eeksch triju mehneschu laika no appakschā rakstitas deenas, tas irr lihds 10. August 1872 g. pee Littenes pagasta teesas peeteiktees jo wehlaki pehz schi termina neweens wairs netiks peenemts nedz klausihts, bet ar tam parradu un mantibu slehpejeem pehz likkumu nosazzischanahm isdarrihts taps. Nr. 188. 1

Littenes, pagasta teesa taī 9. Mai 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Constantin von Sotschewanow als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegenen Gutes Aulenberg nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Bulle, groß 40 Thlr. 12 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jacob Breedis für den Preis von 4546 Rbl. S.
2. Aispals, groß 19 Thlr. 87 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Pauga für den Preis von 2468 Rbl. S.
3. Kewwer Hollander, groß 30 Thlr. 56 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Peter Hollander für den Preis von 4521 Rbl. S.
4. Kewwer Jahn Lahz, groß 24 Thlr. 51 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Lahz für den Preis von 3472 Rbl. S.
5. Kewwer M. Lahz, groß 21 Thlr. 66 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Martin Lahz für den Preis von 2875 Rbl. S.
6. Leepehr Briggadur, groß 20 Thlr. 59 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jacob Briggadur für den Preis von 2273 Rbl. S.
7. Leepehr Dulkis, groß 21 Thlr. 14 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jurre Dulkis für den Preis von 2350 Rbl. S.
8. Schaggat, groß 19 Thlr. 82 Gr., auf dem Aulenbergschen Bauer Mahrz Lahz für den Preis von 1635 Rbl. S.
9. Wahrna, groß 20 Thlr. 16 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Peter Stuhris für den Preis von 1790 Rbl. S.
10. Aulu Pauga, groß 24 Thlr. 25 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Pauga für den Preis von 2926 Rbl. S.
11. Slusche Leff, groß 21 Thlr. 12 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Lessiht für den Preis von 2845 Rbl. S.
12. Remdoht Mahrz Breedis, groß 11 Thaler 12 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Mahrz Breedis für den Preis von 1530 Rbl. S.
13. Remdoht S. Breedis, groß 13 Thlr. 49 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Spritz Breedis für den Preis von 1860 Rbl. S.
14. Remdoht Weiklis, groß 18 Thaler 70 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Weiklis für den Preis von 2795 Rbl. S.
15. Weesiht Ohsol, groß 22 Thlr. 23 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Ohsol für den Preis von 2250 Rbl. S.
16. Weesiht Bambau, groß 18 Thlr. 72 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Jahn Bambau für den Preis von 2160 Rbl. S.
17. Slusche Wadse, groß 22 Thlr. 76 Gr., auf den Aulenbergschen Bauer Peter Wadse für den Preis von 3100 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Aulenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossartischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1346. 3

Gegeben Wenden, den 29. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weiland Herrn Philibert Baron Loudon, Erbbesitzer des im Burtneekschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Lisden, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Lisden ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Lisden bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei

von allen auf dem Gute Lisden ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden solle: Das Gesinde Ziske, groß 17 Thlr. 45 Gr., dem Peter Seetneek für 2600 Rbl. S.

Wolmar, den 15. April 1872. Nr. 533. 3

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно для взрослыхъ арестантовъ: 5 шапокъ зимнихъ, 5 шапокъ лѣтнихъ, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 20 паръ брюкъ суконныхъ, 10 полушубковъ, 50 паръ котовъ мужскихъ, 3 шубъ, 10 паръ котовъ женскихъ, 10 паръ портнокъ, 30 паръ онучь суконныхъ, 30 кафтановъ, 5 мѣшковъ, 30 паръ рукавицъ кожаныхъ и 30 паръ варегъ, — для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 рубахи женской, 1 шубы, 1 пары котовъ женскихъ, 1 пары онучь суконныхъ, 10 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожаныхъ и 1 пары варегъ, производиться будетъ торгъ 23. Іюня, а переторжка 27. Іюня сего 1872 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. — Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 2091. 1

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für **erwachsene** Arrestanten: 5 Wintermützen, 5 Sommermützen, 50 Mannshemde, 50 Paar leinener Mannshosen, 20 Paar Tuchhosen, 10 Halbpelze, 50 Paar Mannsschuhe, 3 Pelze, 10 Paar Frauenschuhe, 10 Paar leinener Fußlappen, 30 Paar wollener Fußlappen, 30 Kaftans, 5 Säcke, 30 Paar lederner und 30 Paar wollener Handschuhe und für **minderjährige** Arrestanten: 1 Knabenhemdes, 1 Paares leinener Knabenhosen, 1 Paares Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 1 Paares Knabenschuhe, 1 Mädchenhemdes, 1 Pelzes, 1 Paares Mädchenschuhe, 1 Paares wollener Fußlappen, 10 Kaftans, 1 Paares lederner und 1 Paares wollener Handschuhe wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 23. Juni c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 27. Juni c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen, rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 2091. 1

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1872 году:

1. Ремонтное исправленіе внутреннихъ помѣщеній Рижскаго замка, исчисленное по смѣтѣ въ 619 руб. 24 коп.;
2. Ремонтное исправленіе печей въ помѣщеніяхъ присутственныхъ мѣстъ въ замкѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 637 р. $21^1/_2$ к.;
3. Исправленіе и окраску кровли Рижскаго замка, исчисленное по смѣтѣ въ 1151 р. 52 к.;
4. Ремонтное исправленіе наружныхъ частей Рижскаго замка, исчисленное по смѣтѣ въ 1360 р. 60 коп.;
5. Установленіе старой чугунной лѣстницы для сообщенія помѣщенія Губернскаго Правленія во второмъ этажѣ съ помѣщеніемъ типографіи въ нижнемъ этажѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 136 руб. 67 коп.;
6. Устройство комнаты для министеріала въ помѣщеніи Лифляндскаго Губернскаго Управленія, исчисленное по смѣтѣ въ 464 р. 12 к.;
7. Устройство сторожевой въ помѣщеніи Медицинской Управы въ Рижскомъ замкѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 188 руб. 3 коп.;
8. Устройство швейцарской въ передней помѣщенія губернскаго казначейства въ Рижскомъ замкѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 108 руб. 87 коп.;
9. Перестройку отхожихъ мѣстъ при присутственныхъ мѣстахъ въ Рижскомъ замкѣ, исчисленную по смѣтѣ въ 416 р. $37^1/_2$ к.;
10. Ремонтное исправленіе печей въ Рижскомъ тюремномъ домѣ, исчисленное по смѣтѣ въ 132 руб. $92^1/_2$ коп.;
11. Перекладку 2 печей и 2 очаговъ въ томъ же домѣ, исчисленную по смѣту въ 173 р. 97 коп.;
12. Перестройку каменной ограды въ Рижскомъ тюремномъ домѣ, исчисленную по смѣтѣ въ 328 руб. 48 коп.;
13. Исправленіе штукатурки и возобновленіе окраски фасадовъ того-же дома, исчисленное по смѣтѣ въ 286 руб. 37 коп.;
14. Ремонтное исправленіе по Рижскому казенному тюремному дому, исчисленное по смѣтѣ въ 244 руб. $23^1/_2$ коп.,

съ тѣмъ, чтобы они явились въ Отдѣленіе для торга 9, а переторжки 13. Іюня сего 1872 года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ работамъ можно читать въ Отдѣленіи ежедневно.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ пониженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I т. X свод. зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 349. 1

г. Рига, 23. Мая 1872 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1. die Remonte-Reparaturen in den Behördenlocalen des Rigaschen Schlosses, veranschlagt auf die Summe von 619 Rbl. 24 Kop.;
2. die Remonte-Reparatur an den Oefen, in den Behördenlocalen eben daselbst, veranschlagt auf die Summe von 637 Rbl. $21^1/_2$ Kop.;
3. die Reparatur und das Streichen des Daches am Rigaschen Schlosse, veranschlagt auf die Summe von 1151 Rbl. 52 Kop.;
4. die Remonte-Reparaturen an den äußeren Theilen des Schlosses, veranschlagt auf die Summe von 1360 Rbl. 60 Kop.;
5. die Aufstellung der alten gußeisernen Treppe zur Verbindung des Locals der Gouvernements-Regierung in der 2. Etage mit dem Locale der Typographie in der unteren Etage des Schlosses, veranschlagt auf die Summe von 136 Rbl. 67 Kop.;
6. Die Errichtung eines Zimmers für den Ministerial im Locale der Livl. Gouvernements-Verwaltung, veranschlagt auf 464 R. 12 C.;
7. die Errichtung eines Zimmers für den Storosch im Locale der Medicinal-Verwaltung des Rigaschen Schlosses, veranschlagt auf die Summe von 188 Rbl. 3 Kop.;
8. die Errichtung eines Zimmers für den Schweizer im Vorzimmer des Locals der Gouvernements-Rentei im Schloß, veranschlagt auf die Summe von 108 Rbl. 87 Kop.;
9. den Umbau der Abtritte bei den Behördenlocalen eben daselbst, veranschlagt auf die Summe von 416 Rbl. $37^1/_2$ Kop.;
10. die Remonte-Reparaturen an den Oefen im Rigaschen Krongefängniß, veranschlagt auf die Summe von 132 Rbl. $92^1/_2$ Kop.;
11. das Umsetzen zweier Oefen und zweier Heerde eben daselbst, veranschlagt auf die Summe von 173 Rbl. 97 Kop.;
12. den Umbau der steinernen Umzäunung des Rigaschen Krongefängnisses, veranschlagt auf 328 Rbl. 48 Kop.;
13. die Reparatur der Stukatur und die Renovirung der Farbe an den Facaden des Rigaschen Krongefängnisses, veranschlagt auf 286 R. 27 Kop.;
14. die Remonte-Reparaturen am Rigaschen Krongefängniß, veranschlagt auf 244 Rbl. $23^1/_2$ K.

pro 1872, — zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 9. und Peretorge am 13. Juni dieses Jahres zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neue Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen.

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen; b) die Preise mit Buchstaben geschrieben; c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden; d) einen gesetzlichen Salogg.

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 349. 1

Riga, den 23. Mai 1872.

Diejenigen, welche die Demolirung der Citadellwerke von der Bastion Nr. 1, genannt Bastion Christine, bis zum vorspringenden Winkel der Bastion Nr. 5, genannt Bastion Carl IX, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1872. Nr. 614. 3

Лица, желающія принять на себя сломку верковъ цитадели отъ бастіона № 1, называемаго бастіонъ Христине до выдавающагося угла бастіона № 5, называемаго бастіонъ Карлъ IX, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. ч. сего Іюня мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 1. Іюня 1872 г. № 614. 3

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden hierdurch diejenigen, welche

1. die Reparaturen an und in sämmtlichen Quartiergebäuden dieser Verwaltung,
2. die Töpferarbeiten daselbst

zu übernehmen gesonnen sein sollten, aufgefordert, sich zu dem auf den 9. Juni d. J. anberaumten Torge bei der Quartier-Verwaltung zu melden und den vorgeschriebenen Salogg zu bestellen, zuvor aber von den bezüglichen Bedingungen in der Kanzellei der ged. Verwaltung Einsicht zu nehmen.

Riga, den 27. Mai 1872. Nr. 157. 1

Vom Rigaschen Landgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Gewinnung der Kosten der Sicherstellung und Verwachung einer in der **Bolderaa** und auf **Dünamündeholm** gelagerten, gerichtlich unter Beschlag gesetzten Partie **Eichenhölzer** ein Theil dieser Eichenhölzer bis zum Werthbetrage von 500 Rbl. S. von einer diesseitigen Gerichtsdelegation **am Dienstag den 20. Juni d. J.** Nachmittags 5 Uhr in loco des Lagerplatzes in der Nähe der Bolderaaschen Aabrücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden soll. Nr. 684 2

Riga, den 29. Mai 1872.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 22. Іюня 1872 года, на отдачу ею въ оптовой подрядъ, постройки деревяннаго забора къ огражденію двора при саперной казармѣ въ г. Венденѣ, на что по смѣтѣ исчислено 644 р. 83 коп.

Залогъ для допущенія къ торгу назначается въ 20% со смѣтной суммы.

Самый-же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ, въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи, должны быть подаваемы въ присутствіе Лифляндской Казенной Палаты въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность, засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 статьи, XI тома, II. части, устава торговаго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 статьею того-же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 час.

утра въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формѣ, приложенной къ 1909 ст. I части X тома свода законовъ гражд. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью, и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично, или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу-же, о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговыя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно до торга въ Лифляндской Казенной Палатѣ. № 644. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Jaan **Köhler** gehörige, allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 270 und 272 **belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien** zufolge Verfügung Eines Löblichen Vogteigerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb **auf den 11. August** d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 9. Mai 1872.

Nr. 626. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche Willens und im Stande sind, **die Lieferung** von circa 575 Pud **Chandorin** und 6 Pud 20 ℔ **Palmlichte** zum Zweck der Straßenbeleuchtung in Dorpat für die Zeit vom 15. August d. J. bis zum 15. April 1873 zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, zu dem deshalb auf den 20. Juni d. J. Vormittags 12 Uhr anberaumten ersten und dem alsdann zu bestimmenden zweiten Submissions-Termin in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren. Die näheren Bedingungen sind in der Rathscanzellei zu erfahren. Nr. 656. 2

Dorpat-Rathhaus, am 23. Mai 1872.

Von dem Vogteigericht dieser Stadt wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Rathes d. d. 2. Mai 1872 sub Nr. 1036 das im 1. Quartal der Vorstadt sub Nr. 106 belegene, zur **Schönau**schen Concursmasse gehörige **hölzerne Wohnhaus nebst Garten und übrigen Appertinentien** zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den **16., 17.** und **18. August** d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den **21. August d. J.** anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr allhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 373. 3

Pernau, Vogteigericht den 15. Mai 1872.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго, въ количествѣ 21000 р., будетъ въ третій разъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее умершему подполковнику Феофилу Иванову Рымлеву, недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 1. стана, въ пустошахъ: Пустынькѣ, Коксарѣ и Черномъ ручьѣ, въ коихъ числится земли разнаго качества удобной 797 д. 2382 саж. и неудобной 4 д. 1900 саж., въ томъ числѣ лѣсу 777 д. 382 саж.; оцѣнено въ 2000 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „25. Іюля сего 1872 г.", съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3447. 3

Апрѣля 26. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго, въ количествѣ 21000 р., будетъ въ третій разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее статскому совѣтнику Константину Иванову Миллеру недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 2 стана, заключающее въ себѣ изъ пустоши Константиновской разнаго качества земли удобной и неудобной всего 1148 дес. 1140 саж., въ томъ числѣ лѣсу строеваго и дровянаго 1134 д. 177 саж. и сѣннаго покоса 13 дес. 500 саж.; оцѣнено въ 6023 р. 6 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „25. Іюля сего 1872 г." съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся. № 3116. 2

Апрѣля 26. дня 1872 года.

Auctions-Aufschub.

Der öffentliche **Ausbot** des zur Concursmasse des Herrn **Eupel** gehörigen kleinen **Dampfbootes „Constance"** wird **nicht am 30. Mai** sondern am **13. Juni im Arensburg**schen Rath 12 Uhr Vormittags stattfinden.. Nr. 434. 1

Arensburg-Rathhaus, den 2. Mai 1872.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Паровая фабрика

тертыхъ масляныхъ красокъ и лаковъ
и складъ сухихъ красокъ и малярныхъ принадлежностей

К. ШПИГЕЛЯ

въ С.-Петербургѣ, на Пескахъ, 9-я улица, собственный домъ № 5, въ Москвѣ, главный складъ на Маросейкѣ, д. Князя Шаховскаго. По желанію прейсъ-куранты и свѣдѣнія о малярномъ искуствѣ высылаются безплатно. 3

Выпали изъ кармана денегъ 1 билетъ перваго займа, серія 02346 № 34, 1 билетъ втораго займа и 4 банковыхъ билета и кредитныхъ билетовъ 70 руб. сер.; кромѣ того полисъ съ однаго дома Рижскаго общества и еще два полиса съ домовъ застрахованныхъ въ Петербургскомъ обществѣ у Гаффоберга и полисъ отъ мебели и вещей застрахованныхъ тамъ же въ Московскомъ форштатѣ №. 45. 1

Den Mitgliedern der **Predigerwittwen-Casse** Rigaschen Sprengels, wird hierdurch zur Anzeige gebracht, daß die diesjährige **General-Versammlung** am 13. Juni im Pastorate Neuermühlen stattfinden wird, wo dann auch die Beiträge einzuzahlen und die Quoten zu empfangen sind.

Der Director.

Der Verkauf

Finnländischer Butter

befindet sich **Weberstraße Nr. 3**

Haus **Hause.** 2

Status
der
Rigaer Commerz-Bank
vom 31. Mai 1872.

Debet.

	Rubel.	Kop.
Cassa baar und Giro-Guthaben bei hiesigen Banken	535,676	52
Darlehn auf Waaren u. Effecten	823,000	19
Inländische Wechsel	303,921	86
Ausländische Wechsel	22,511	58
Effecten	312,013	75
Auswärtige Correspondenten	322,497	70½
Haus-Conto	48,453	87
Conto pro Diversa	21,267	70
Mobiliar- u. Einrichtungs-Conto	4,270	48
Handlungs-Unkosten	4,407	92
	2,398,021	57½

Credit.

	Rubel.	Kop.
Capital 5 Millionen Rubel — darauf eingezahlt 30%	1,500,000	—
Einlagen gegen Bankscheine	461,936	08
„ auf Giro-Conto	228,745	44
Auswärtige Correspondenten	147,783	82
Conto pro Diversa	18,111	12
Zinsen, Provision etc.	41,445	11½
	2,398,021	57½

Anzeige für Liv- und Kurland.

Der Wollmarkt in Riga

wird auf Verfügen des Herrn Präsidenten des Schäferei-Vereins in diesem Jahr am 19., 20. und 21. Juli abgehalten werden.

Ziemer & Co.
große Sandstraße Nr. 27.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zu Hirschenhof verzeichneten Jakob Mickel Buchroth d. d. 29. November 1871 Nr. 16,437, giltig bis zum 10. Mai 1872.

Das B.-B. des Schaulenschen Hebräers Jankel Faiwuschewitsch Abel d. d. 4. Nov. 1871 Nr. 1705, giltig bis zum 3. November 1872.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**